Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des MD-X-Portals

Die Leistungsgruppenprüfung (LGP) basiert auf den Vorgaben des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) vom 12.12.2024 und dient der Einstufung von Krankenhäusern nach definierten Leistungskriterien. Für die Administration der LGP wird die Softwarelösung MD-X genutzt. Hiermit möchten wir Sie gemäß des Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Registrierung und Nutzung des MD-X-Portals, insbesondere gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Sozialgesetzbuch (SGB) sowie gegebenenfalls weiterer einschlägiger Spezialgesetze informieren.

1. Verantwortliche Stelle gem. Art. 4 Abs. 7 EU-DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten/Sozialdaten auf dem MD-X-Portal erfolgt durch den örtlich zuständigen Medizinischen Dienst, mit dem berechtigte Nutzer (zuständige Landesbehörden, Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen) des MD-X-Portals eine entsprechende Vereinbarung abschließen.

MD Bayern
Haidenauplatz 1
81667 München

Telefon: 089 159060-5555
E-Mail: info@md-bayern.de

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des Medizinischen Dienstes Bayern kann unter der in Ziffer 1 genannten Anschrift erreicht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme unter Nutzung der nachfolgenden E-Mail-Adresse.

E-Mail: datenschutz@md-bayern.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Das MD-X-Portal dient der Unterstützung des Prozesses der Beauftragung und Kommunikation im Rahmen der Leistungsgruppenprüfung, gemäß §§ 275a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Abs. 2 SGB V, durch die Digitalisierung und Standardisierung der Abläufe (elektronischer Datenaustausch).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in diesem Zusammenhang zu folgenden Zwecken:

- Registrierung und Anmeldung für das MD-X-Portal,
- Übermittlung Prüfauftrag,
- Übermittlung Gutachten und Dokumente,

- Kommunikation zwischen Medizinischen Diensten und berechtigten Nutzern.

Rechtsgrundlagen:

- § 275a SGB V i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigtes Interesse bzgl. Logfile-Daten: Wahrung der IT-Sicherheit, Identifikation der Nutzer und Sicherstellung des technischen Betriebs)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung)
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (bei Verarbeitung von Sozial- und Gesundheitsdaten durch Medizinische Dienste)

4. Erhobene Daten

Folgende personenbezogene Daten des Benutzers werden verarbeitet:

- Stammdaten: Benutzername, Name, Vorname, Institution, Rolle im Prüfverfahren, Unterschrift
- Kontaktdaten: E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Systemdaten: Benutzername, Log-in-Zeiten, IP-Adresse, technische Protokolle, IP-Adresse eines mobilen Endgeräts, Identifikation der nutzenden Person über die Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Log-File-Daten bei der Nutzung des MD-X-Portals: IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anfrage, Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT), Inhalt der Anforderung (konkrete Seite), Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode, jeweils übertragene Datenmenge, Website, von der die Anforderung kommt, Gerätetyp, Browser; Betriebssystem und dessen Oberfläche; Sprache und Version der Browsersoftware.
- Verfahrensbezogene Daten: Prüfauftrag, Gutachten, Dokumente zur Leistungsgruppenprüfung

Registrierung und Anmeldung beim MD-X-Portal

Vor der Nutzung des MD-X-Portals müssen sich die zuständigen Landesbehörden, Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen über ein Formular registrieren. Dieses Formular sendet der jeweils zuständige Medizinische Dienst an die jeweilige Landesbehörde. Über das Formular werden Angaben zur Institution (Name der Institution, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) sowie personenbezogene Daten zum ersten Administrator im System (Benutzername, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Unterschrift) erhoben. Der Medizinische Dienst prüft anhand der Angaben im Formular die Legitimation der Institution zur Registrierung auf der Plattform. Bei erfolgreicher Verifizierung der Institution wird diese freigeschaltet.

Sobald die Registrierung vom zuständigen Medizinischen Dienst erfolgreich geprüft und bestätigt wurde, erhält die Institution die Zugangsdaten für den ersten Administrator auf dem Postweg vom Medizinischen Dienst. Mit der ersten Anmeldung muss eine Zwei-Faktor-Authentifizierung durchgeführt werden. Hierbei werden Benutzername und Passwort des ersten Administrators auf erster Authentifizierungsebene verarbeitet. Darüber hinaus werden auf zweiter Authentifizierungsebene unter anderem die IP-Adresse sowie weitere Log-Daten des mobilen Endgeräts verarbeitet.

Benutzerverwaltung

Bereits bei der Registrierung für die Nutzung des MD-X-Portals sowie nachträglich können weitere Benutzer erstellt werden. Hierfür beantragen die Administratoren der jeweiligen verifizierten

Organisation beim Medizinischen Dienst unter Angabe von Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Benutzername und Rolle im Prüfverfahren eines weiteren Benutzers. Diese Daten verarbeitet der Medizinische Dienst, um das Portal für die Angestellten der verifizierten Institutionen nutzbar zu machen.

Vorgangsverwaltung und -bearbeitung

Das MD-X-Portal dient dem Austausch von Dokumenten, Informationen und Gutachten zu Vorgängen im Rahmen der Leistungsgruppenprüfung durch die Medizinischen Dienste und den berechtigten Nutzern. Hierbei erfasst das System verschiedene Log-Daten wie IP-Adressen, Log-in-Zeiten und technische Protokolle, während sich ein Benutzer auf dem MD-X-Portal befindet und Aktionen durchführt, wie z.B. das Erstellen einer Beauftragung oder das Hochladen von Dokumenten. Diese Daten werden verarbeitet, um die Funktionalität des MD-X-Portals zu gewährleisten.

Cookies

Im MD-X-Portal werden lediglich technisch notwendige Session-Cookies eingesetzt; ein Tracking oder eine Analyse findet nicht statt. Cookies sind kleine Textdateien, die von Websites verwendet werden, um die Benutzererfahrung effizienter zu gestalten. Cookies können auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert werden, wenn diese für den Betrieb des MD-X-Portals unbedingt erforderlich sind. Für alle anderen Cookies wird die Einwilligung des Nutzers eingeholt.

Notwendige Cookies dienen der Nutzbarkeit des MD-X-Portals, wobei insbesondere Grundfunktionen wie etwa der sichere Zugriff ermöglicht werden. Diese Cookies sind notwendig, damit das MD-X-Portal richtig funktioniert (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG). Hierbei handelt es sich um die folgenden Cookies:

Name	**Anbieter**	**Zweck**	**Maximale Speicherdauer**	**Typ**
AUTH_SESSION_ID	MD-X	Verwaltung und Verfolgung der Authentifizierungssitzung eines Benutzers	Sitzung	HTTP-Cookie
KC_RESTART	MD-X	Wird verwendet, um den Authentifizierungsfluss neu zu erstellen, wenn die Hauptsitzung im Browser abgelaufen ist.	Sitzung	HTTP-Cookie

5. Empfänger der Daten

- Landesbehörden: Zugriff auf Prüfverfahren
- Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen: Zugriff auf Prüfverfahren
- Medizinische Dienst Bund: Zugriff auf Prüfverfahren
- IQTIG: Zugriff auf Prüfverfahren
- MD-IT GmbH: Technische Verarbeitung und Systemwartung als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO

Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht bzw. nur auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage oder mit ausdrücklicher Einwilligung.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer findet nicht statt.

6. Speicherdauer und Datenlöschung

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nach folgenden Regeln:

- System-Logdaten: 3 Monate
- Registrierungs- und Nutzerdaten: Löschung spätestens 90 Tage nach Vertragsbeendigung
- Sozialdaten im MD-X-Portal: Maximal 30 Tage

7. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene haben gemäß Art. 15-21 DSGVO sowie den entsprechenden Vorschriften aus dem SGB folgende Rechte:

- Auskunftsrecht: Ob und wenn ja, welche Daten werden verarbeitet?
- Recht auf Berichtigung: Unrichtige Daten berichtigen lassen
- Recht auf Löschung: Daten löschen lassen, sofern keine gesetzliche Pflicht zur Speicherung besteht
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Daten nur eingeschränkt verarbeiten lassen
- Widerspruchsrecht: Verarbeitung widersprechen, wenn besondere Umstände vorliegen
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerrufsrecht bei Einwilligung

Der MD Bayern ist für die Wahrnehmung Ihrer Rechte verantwortlich.

8. Sicherheit und technische Maßnahmen

Zum Schutz personenbezogener Daten setzen die Medizinischen Dienste, in Abstimmung mit ihrem technischen Dienstleister MD-IT GmbH, definierte technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) gemäß Art. 32 DSGVO nach dem Stand der Technik ein.

9. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

10. Beschwerderecht

Sie haben ein Beschwerderecht bei den Aufsichtsbehörden (Rechtsaufsicht und Datenschutzbehörde).

Die Kontaktdaten:

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention
Haidenauplatz 1
81667 München

Tel.: 089 95414-0
E-Mail: poststelle@stmgp.bayern.de

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Prof. Dr. Thomas Petri
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Postfach 22 12 19
80502 München

Tel.: 089 212672-0
Fax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Änderungen der Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise werden aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben oder technischer Weiterentwicklungen angepasst. Änderungen werden im MD-X-Portal veröffentlicht.

Stand: Juni 2025